



Nordland-
Autobahn-
Verein e.V.



Nordland-Autobahnverein e.V. - Mitgliederversammlung 2025 -

19. November 2025, Best Western Castanea Resort Hotel, Adendorf



Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Formalia

TOP 3 Genehmigung

a. der Tagesordnung

b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 4 Bericht aus dem Vorstand

TOP 5 Vortrag

Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes

TOP 6 Regularien

TOP 7 Verschiedenes



Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Formalia

TOP 3 Genehmigung

a. der Tagesordnung

b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 4 Bericht aus dem Vorstand

TOP 5 Vortrag

Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes

TOP 6 Regularien

TOP 7 Verschiedenes



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Genehmigung**
 - a. der Tagesordnung
 - b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 5 Vortrag
Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes
- TOP 6 Regularien
- TOP 7 Verschiedenes



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Genehmigung
 - a. der Tagesordnung
 - b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Bericht aus dem Vorstand**
- TOP 5 Vortrag
Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes
- TOP 6 Regularien
- TOP 7 Verschiedenes

TOP 4: Bericht aus dem Vorstand

- Bundesverkehrsminister
Patrick Schnieder MdB (CDU)
 - Mitglied des Bundestages seit 2009
 - Wahlkreis Bitburg
 - „lückenschlusserfahren“ durch die A 1 in der Eifel



TOP 4: Bericht aus dem Vorstand

- Bundesregierung mit ambitioniertem Koalitionsvertrag
 - Am bestehenden Bundesverkehrswegeplan und den Verfahren zu seiner Aufstellung und Überprüfung halten wir fest, ebenso am Grundsatz „Erhalt vor Neubau“. Die vorbereitenden Arbeiten laufen weiter.
 - Finanzierungskreislauf sichert Einnahmen der Straße der Autobahn GmbH
 - Sondervermögen von 300 Mrd. Euro für die Infrastruktur

TOP 4: Bericht aus dem Vorstand

- Bundesregierung streitet über Neubauprojekte
 - Bundesverkehrsministerium beklagt Lücke von 15 Milliarden Euro bis 2029, Neubauprojekte seien nahezu ausgeschlossen
 - Verschiedene Gespräche u.a. mit Vizekanzler Lars Klingbeil, zeigen Konfliktlinien zwischen Union und SPD auf.
 - Bundeskanzler Friedrich Merz und Vizekanzler Lars Klingbeil versichern, dass „alles, was baureif ist, auch gebaut wird“ / Koalitionsausschuss beschließt 3 Mrd. mehr für den Verkehr
 - Gleichzeitig nutzt Bundesregierung Sondervermögen für Ausgabenkürzungen im Kernhaushalt

TOP 4: Bericht aus dem Vorstand

- Norddeutsche Bundesländer vereinbaren „Büsumer Liste“
 - Die Küsten-Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz (KüWiVerMinKo) einigt sich auf eine Aktualisierung der „Ahrensburger Liste“
 - Zentrale Infrastrukturprojekte auf Straße, Schiene und Wasserstraße zusammengefasst auf „Büsumer Liste“, darunter A 39 und Ausbau der B 404
- Verschiedenste Gespräch in 2025 u.a. mit Ministerpräsident Lies, Wirtschaftsminister Tonne, Bundes- und Landtagsabgeordneten
- A 39-Unterstützerkonferenz 08. Juli 2025 in Isenbüttel, LK Gifhorn
- A 39 Kampagne von IHKLW, IHK Braunschweig und NAV

A 39 - Eine für alle.

Unsere Kampagne zum Lückenschluss der A 39.

Wie sind Sie heute angekommen?

Überlastete B 4, fehlende Autobahn-
Verbindung zwischen Lüneburg & Wolfsburg.

Nachteile für Unternehmen, Pendler*innen,
Notfallversorgung, Anwohner, uvm.

Politische Debatte läuft seit Jahrzehnten – wir
bringen die Menschen wieder ins Gespräch.



Gewinn für Wirtschaft und Region.

Kosten-Nutzen-Verhältnis (KNV) liegt bei ca. 2,2 – laut Bundesverkehrsministerium wirtschaftlich tragfähig.

Finanziert durch den Bund: Norddeutschland hat jahrelang den Ausbau im Westen & Süden mitgetragen – jetzt ist **unsere Region** dran.

Stärkt **Standortqualität** für verarbeitendes Gewerbe, Logistik, Lebensmittelindustrie, Automobilbranche & Tourismus.

Beseitigt Engpässe im Hafenhinterlandverkehr und sichert **Anbindung** an europäische Wirtschaftsachsen.



VORTEILE



Attraktivere Orte.

Weniger Durchgangsverkehr schafft Raum für Stadtentwicklung und neue Impulse.

VORTEILE



Bessere Chancen.

Kürzere Wege fördern Ausbildung, Rückkehr und die Sicherung von Fachkräften.

VORTEILE



Stabilere Lieferketten.

Die A 39 verbindet die Region mit Hamburg und Süd-Ost-Deutschland und stärkt die Logistik.

VORTEILE



Kürzere Wege.

Bis zu 27 Minuten Zeitersparnis jeden Tag für tausende Menschen in der Region.

VORTEILE



Mehr Familienzeit.

Weniger Stau und Stress ermöglichen mehr Zeit für Familie und persönliche Aktivitäten.

VORTEILE



Weniger Emissionen.

Flüssiger Verkehr senkt den CO₂-Ausstoß und verbessert die Umweltbilanz nachhaltig.

VORTEILE



Größeres Potenzial.

566.000 Menschen profitieren von besserer Anbindung an Bildung, Versorgung und Hilfe.

VORTEILE



Stärkere Wirtschaft.

27.000 Unternehmen profitieren von besserer Anbindung und effizienteren Lieferketten.

VORTEILE



Stille Orte.

Die A 39 reduziert den Lärm der B4 und bringt Ruhe zurück in die betroffenen Gemeinden.

VORTEILE



Sicherere Straßen.

Moderne Trassenführung verringert das Unfallrisiko und erhöht die Verkehrssicherheit.

Zahlen überzeugen. Menschen bewegen.

Fakten zur A 39 gibt es viele – aber Zahlen allein schaffen keine Emotion.

Menschen verbinden sich mit Menschen – nicht mit Baustellenplänen.

Der Lückenschluss **betrifft alle**: Zeitersparnis, Sicherheit, Wirtschaftskraft, Lebensqualität.

Der Weg: vom **technischen Infrastrukturprojekt zum spürbaren Vorteil im Alltag.**

Kernidee: Von hier. Für alle. A 39.

Klare Botschaft: regional verankert, für alle relevant.

Gesichter und Geschichten zeigen, warum die A 39 gebraucht wird.

Positive, zukunftsgerichtete Tonalität – einladen statt abwehren.

Wir zeigen die, die es betrifft.

Breite Öffentlichkeit in der Region: Pendler,
Familien, Menschen entlang der B 4.

Multiplikator*innen: Unternehmen, Politik,
regionale Meinungsführer*innen.

Entscheidungsträger*innen:
Geschäftsführer*innen, Standortleitungen,
Personalverantwortliche.



Eine Kampagne, drei Kanäle, viele Stimmen.

Website unserea39.de als Content-Hub:
Argumente, Filme, Infos, Partner.

Social Media:

- LinkedIn → Wirtschaft und Politik
- Meta (Facebook & Instagram) → Breite Öffentlichkeit

4 Protagonist*innenfilme + Hauptfilm + Karussell-Posts.

Neben den normalen Beiträgen setzen wir gezielt Werbeanzeigen ein – so erreichen wir nicht nur unsere eigenen Follower, sondern fast die gesamte Region.

Mit aktivem Community Management halten wir den Ton sachlich und die Fakten klar.



„Wer den ländlichen Raum stärken will, darf nicht beim Reden stehen bleiben. Die A 39 ist kein Luxusprojekt – sie ist dringend notwendig. Für Pendler, Betriebe und Familien. Ohne gute Anbindung verlieren wir Zukunft. Der Lückenschluss ist überfällig.“

Lena-Sophie Lape,
Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags

unsereA39.de



„Die A39 ist als Nord-Süd-Achse zentral für den Wirtschaftsstandort Niedersachsen. Gerade im ländlich geprägten Gifhorn-Nordkreis schafft sie Perspektiven für Wirtschaft sowie Handwerk und entlastet die Menschen spürbar. Jetzt muss es endlich in die Umsetzung gehen – die Bürgerinnen und Bürger vertrauen darauf, dass dieses Projekt realisiert wird.“

Kirsikka Lansmann.
Landtagsabgeordnete.

„Beruflich pendle ich zwischen Uelzen und Lüneburg. Eine Zeitersparnis bei diesem Streckenauftrag birgt für mich persönlich freierlich mehr Zeit für Familie. Das mag subjektiv erscheinen, wenn ich dies für eine Vielzahl von Pendlern ebenso unterstelle, nähert man sich schnell einem Gemeinnutzen. Ferner ist eine notwendige Entlastung des Güterverkehrs für jeden offensichtlich, der auf der B 4 unterwegs ist.“

Marcel Ströckchen,
Area Manager, job meets life

unsereA39.de



Wolfgang Goralczyk.
Abteilungsleiter Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg Stade.

„Die A 39 bringt Menschen näher zusammen und verbindet Regionen. Das fördert bestehende Gewerbe und bietet Perspektiven für neue Gewerbeansiedlungen. Außerdem wird endlich die B 4 entlastet.“

Jörgen von der Bröle.

unsereA39.de



„Die B4 ist eine der unattraktivsten Straßen in Deutschland. Im Bereich des Lückenschlusses leben über 20.000 Menschen in Ortschaften entlang der B4. Täglich müssen sie den überhöhten, überlasteten Verkehr durch ihren Wohnort ertragen. Das muss ein Ende haben.“

Margit Ruschenbusch.
Bürgerinitiative Pro A39 e.V.

„Der Mittelstand der Region benötigt die Verkehrsanbindung A 39, um nicht weiterhin im Wirtschaftsstandort Deutschlands abgehängt zu sein.“

Dieter Ruschenbusch,
Vorsitzender MT Kreisverband Uelzen

unsereA39.de

„Gerade für die Elektromobilität ist es extrem wichtig, dass es kurze Wege gibt und diese auch einigermaßen staufrei sind.“

Dr. Lars Mähler,
CONNECTAND

unsereA39.de



„Mit der A 39 sichert sich der Nordosten Niedersachsens den direkten Zugriff auf den neuen, durch die Elektromobilität-Trend entstehenden Wirtschaftszentrum Hamburg-Lübeck-Kopenhagen/Malmö-Ölde.“

Thomas Waldner.
CEO Iwakon.



„Der geplante Lückenschluss der A 39 in Niedersachsen ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der regionalen und überregionalen Verkehrsinfrastruktur. Er wird nicht nur die Resonanz verkleinern und die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region durch eine bessere Anbindung an wichtige Wirtschaftszentren signifikant fördern. Dieser Ausbau ist eine Investition in die Zukunft Niedersachsens, die sowohl für Pendler und Unternehmen als auch für den Tourismus erhebliche Vorteile mit sich bringen wird. Allerdings haben Eingriffe in die Natur mit Agendum zu erfolgen und sind so gering wie möglich zu halten. Notwendige Eingriffe sind durch sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren.“

Dominik Meyer zu Schlochtern.
Erster Kreisrat des Landkreises Gifhorn

„Weniger Verkehr durch die Ortschaften. Nach Jahrzehnten sollte sie endlich fertiggestellt werden.“

Pierre Wilsor.

unsereA39.de



„Die A 39 bringt Lüneburg voran – als Lebensader für Pendler, Unternehmen und den Sport. Sie schafft Entlastung für eine wie Meckeln, die heute unter dem hohen Verkehrsaufkommen auf der B 4 leiden. Auch der neue Spornpark von CR Hansa ist an die A 39 gebunden. Eine zukunftsfähige Infrastruktur ist entscheidend für Lebensqualität und wirtschaftliche Stärke in unserer Region.“

Marlon Suhrke.



„Der Landkreis Uelzen bekommt als Wirtschaftsstandort durch die A 39 einen deutlichen Schub: jetzige – und auch neue – Betriebe müssen durch die schnellere Anbindung geduldet an überregionalen Wirtschaftsräumen. Die Wege zu Lieferanten und Absatzmärkten werden kürzer. Das bietet Erreichbarkeit steigert ebenso die Lebensqualität für die Menschen. Wir werden hier noch positiver zum Wohnen und Arbeiten. Das gilt auch für junge Menschen und Fachkräfte, was positiv auf den Wirtschaftsstandort wirkt.“

Dr. Heiko Blume.
Landrat des Landkreises Uelzen.



„Die A 39 bringt Bewegung in die Region: schnellere Verbindungen, mehr Sicherheit im Straßenverkehr und neue Impulse für Wirtschaft und Tourismus. So wächst Niedersachsen zusammen – für Lebensqualität, Jobs und eine starke Infrastruktur zwischen Wolfsburg und Lüneburg.“

Michael Zeinert.
Haugeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg
Vorsitzender des Nordland-Autobahnvereins.



„Die gute Erreichbarkeit ist ein elementarer Faktor für den Wirtschaftsstandort Wolfsburg und darüber hinaus. Mit dem Lückenschluss der A 39 profitieren Unternehmen in der gesamten Region und werden weiter zusammen. Diese wichtige Mobilitätsader muss endlich fertig werden – um unsere Wirtschaft zu stärken, aber auch Arbeitsplätze zu schaffen und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu steigern.“

Dennis Weilmann.
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg



„Eine Region, die sich entwickeln will, braucht die schnelle Verbindung für die Kommunikation seiner Bürger und Bürgerinnen untereinander, braucht für die Verbindung der regionalen Unternehmen und ihren Wachstum adäquate Transportsstrukturen, innerhalb der Region und darüber hinaus. Für die Region zwischen Lüneburg und Wolfsburg heißt das für den Verkehrsträger Straße: die A 39 muss kommen!“

Martin Exner.



„Wer in der Region investieren will, braucht erreichbare Standorte – für Menschen, Materialien und Ideen. Die A 39 stärkt unsere Struktur im ländlichen Raum und eröffnet Chancen für klimafreundliche Entwicklung. Wir dürfen diese Zukunft nicht weiter aufschieben.“

Bärbel Heidebroek.
Präsidentin Bundesverband Windnergie.



„Die A 39 ist die Voraussetzung für Unternehmensansiedlungen, Fachkräftemobilität und stabile Lieferketten in unserer Region. Die Dekarbonisierung des Verkehrs bedeutet nicht das Ende des Straßenbaus – auch klimaneutral betriebene PVM und LKW brauchen eine leistungsstarke Straßeninfrastruktur. Die neue Bundesregierung muss bei Ausbau jetzt Tempo machen.“

Andreas Kirschenmann.
Präsident der IHK Lüneburg-Wolfsburg.



„Die A 39 ist für unsere Region überlebenswichtig, denn wir wirtschaftlich nicht abgehängt werden. Die Argumentation, dass die hohen Kosten nicht im Verhältnis stehen, ist nicht richtig sachverifizierbar, da die Anbahnung durch Gewerbeansiedlung auch Einnahmen generieren wird, die in unseren ländlichen Räumen dringend benötigt werden. Wirtschaftskraft generiert auch Arbeitsplätze. Auch für die (Schwarz-)Verkehrsentlastung in den Orten zwischen Wolfsburg und Uelzen sorgt dieses wichtige Projekt! A 39 jetzt!“

Jörg Formella.



„Für ganz Niedersachsen ist der Lückenschluss der A 39 ein dringend benötigter Infrastrukturausbau – sie verbindet Regionen, schafft Entlastung und stärkt die wirtschaftliche Infrastruktur. Unsere Unternehmen brauchen diese Anbindung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Verlagerungen kosten Chancen.“

Tobias Hoffmann.
Präsident IHK Niedersachsen.



„Ich bin für eine Autobahnverbindung von Lüneburg und Wolfsburg. Der ländliche Raum darf nicht von der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung abgehängt werden – gegen eine Landflucht!“

Michael Nagel,
Abteilungsleiter Berufsbildende Schulen Uelzen

unsereA39.de

50 × ein ausverkauftes VW-Stadion – so viele haben wir schon erreicht

In unserer Region (Lüneburg, Wolfsburg, Uelzen, Gifhorn, Harburg, Heidekreis) leben rund 1,3 Mio. Menschen – davon etwa 400.000 Erwachsene.

Unsere Kampagne hat seit Ende Juli bereits über **1,5 Mio. Impressionen/Sichtkontakte** erreicht. Im Schnitt hat jede Person die Filme, Fakten oder Statements rund 3-mal gesehen.

Kernregion: Lüneburg, Wolfsburg, Gifhorn, Uelzen. **Ab August zusätzlich:** Hamburg (Hafen, Pendelverkehre)

Reichweite:

27.07.:	288.365 Personen
10.08.:	804.045 Personen
24.08.:	1.199.258 Personen
08.09.:	1.302.067 Personen

👉 Wir erreichen die Menschen, die von der A 39 direkt betroffen sind.

Organische Reichweite: „Von 0 auf 100 – ohne Werbebudget“

Noch bevor die ersten Anzeigen liefen, war, vor allem auf Facebook, schon richtig Bewegung – viele Menschen haben reagiert und diskutiert.

Warum?

- Thema trifft Nerv: hohe regionale Relevanz
- Emotionale Identifikation: Gesichter & Geschichten aus der Region
- Multiplikator*innen teilen aktiv Inhalte (Unternehmen, Privatpersonen, Institutionen)

Effekt:

Starker Diskussions- und Reichweitenstart schon vor dem Einsatz von Budget

Wir bleiben sichtbar.

Laufzeit bis 2026 mit kontinuierlicher, organischer Ausspielung.

Weitere Statements, Fakten-Posts und Reels in Planung, so dass regelmäßig ein Post online geht.

Ziel: Dauerhaftes Bewusstsein für den Lückenschluss schaffen.



Teilen. Sprechen. Unterstützen.

Teilen Sie die Inhalte aktiv **in Ihren eigenen Netzwerken.**

Mitdiskutieren – online und offline.

Botschafter*innen für die A 39 **in der eigenen Branche bzw. im Freundes- und Familienkreis** sein.

Klare Aufteilung der Kosten

Gesamtkosten: 60.000 €

Nordland-Autobahnverein (NAV): 20.000 €

IHK Braunschweig: 10.000 €

IHKLW: 30.000€

👉 Botschaft: Geteilte Verantwortung, gemeinsames Projekt der Region.

TOP 4: Wirtschaftliche Lage (per 18.11.2025) - Girokonto

		Nov 25	Vorjahr
	Anfangsbestand	€ 19.463,83	€ 18.211,36
			€ -
50000	Beiträge	€ 4.750,00	€ 4.850,00
51000	Spende	€ -	€ -
52000	Sonstige Einnahmen	€ -	€ -
57110	Erträge aus Girokonten	€ -	€ -
	Summe der Einnahmen	€ 4.750,00	€ 4.850,00
67430	EDV Kosten	-€ 233,93	-€ 156,00
67450	Aufwendungen für Druckaufträge / Digitale Medien	€ -	€ -
67500	Nebenkosten Geldverkehr	-€ 138,85	-€ 164,05
67700	Rechts -und Beratungskosten	€ -	-€ 63,15
68600	Marketing	€ -	-€ 1.865,33
68610	Bewirtung	€ -	-€ 1.349,00
	Summe der Kosten	-€ 372,78	-€ 3.597,53
	Endbestand	€ 23.841,05	€ 19.463,83



TOP 4: Wirtschaftliche Lage (per 18.11.2025) - Sparkonto

	2025	Vorjahr
Anfangsbestand Sparbuch 3798520627	€ 31.931,47	€ 31.814,35
Zinsen	€ -	€ 159,07
	€ -	€ -
	€ -	€ -
Summe der Einnahmen	€ -	€ 159,07
KEST	€ -	€ 39,77
SOLZ	€ -	€ 2,18
Einzahlung auf Girokonto	€ -	€ -
	€ -	€ -
	€ -	€ -
	€ -	€ -
Summe der Kosten	€ -	€ 41,95
Endbestand	€ 31.931,47	€ 31.931,47



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Genehmigung
 - a. der Tagesordnung
 - b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 5 Vortrag**
Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes
- TOP 6 Regularien
- TOP 7 Verschiedenes



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Genehmigung
 - a. der Tagesordnung
 - b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 5 Vortrag
Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes
- TOP 6 Regularien**
- TOP 7 Verschiedenes



TOP 6a: Nachwahlen in der Periode 2023-2026

Kandidaten:

- *Michael Zeinert*
IHK Lüneburg-Wolfsburg *Vorsitzender*
- **Julius Krüger**
IHK zu Lübeck **Stv. Vorsitzender**
- *Jörg Formella*
Flecken Bad Bodenteich *Vorstandsmitglied*
- **Dr. Florian Löbermann**
IHK Braunschweig **Vorstandsmitglied**
- *Dr. Franz-Josef Holzmüller*
Landkreis Gifhorn *Vorstandsmitglied*
- *Tobias Linke*
Landkreis Uelzen *Vorstandsmitglied*



TOP 6b: Haushaltsplan

		Saldo	
Anfangsbestand (Prognose):	Girokonto per 31.12.2025	ca. 12.000 €	Schätzung!
Erträge:	Mitgliedsbeiträge 2026	4.750 €	
Aufwendungen:	Webseite- / Email-Hosting	-500 €	
	Druckaufträge/Digitale Medien	-2.500 €	
	Nebenkosten Geldverkehr	-150 €	
	Rechts- und Notarkosten	-300 €	
	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit (A 39-Kampagne)	-10.000 €	
	A 39-Studie	-20.000 €	
	Bewirtung	-1.500 €	
∑ Aufwendungen:		-34.950 €	
Ausgleich Sparguthaben:		20.000 €	
Jahresergebnis:	Erträge minus Aufwendungen	-10.200 €	
Endbestand (geplant)	Girokonto per 31.12.2026	1.800 €	
	Sparkonto per 31.12.2026	12.000 €	

Eine neue A 39-Studie – Teil-Fortschreibung des Gutachtens 2014

- Erneuerung der Argumentation
- Modernisierung der Datengrundlage
- Interviews mit Unternehmen aus der Region
- Handlungsanleitung für Politik und Verwaltung
- Vorteile und Handlungsbedarfe für die Region



Eine neue A 39-Studie – Teil-Fortschreibung des Gutachtens 2014

- Erste Gespräche mit
 - Prognos AG
 - Planco Consulting GmbH
 - IVAS – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und –systeme
- Potentielle weitere Beteiligte einer beschränkten Ausschreibung
 - TU Braunschweig, Institut für Verkehrs- und Stadtbauwesen IVS
 - IW Köln

Eine neue A 39-Studie – Teil-Fortschreibung des Gutachtens 2014

- Nächste Schritte
 - Konkretisierung unseres Anforderungsprofils
 - Allianzbildung mit potentiellen Partnern
 - Beschränkte Ausschreibung für A 39-Studie im 1. Hj. 2026



TOP 6b: Haushaltsplan

		Saldo	
Anfangsbestand (Prognose):	Girokonto per 31.12.2025	ca. 12.000 €	Schätzung!
Erträge:	Mitgliedsbeiträge 2026	4.750 €	
Aufwendungen:	Webseite- / Email-Hosting	-500 €	
	Druckaufträge/Digitale Medien	-2.500 €	
	Nebenkosten Geldverkehr	-150 €	
	Rechts- und Notarkosten	-300 €	
	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit (A 39-Kampagne)	-10.000 €	
	A 39-Studie	-20.000 €	
	Bewirtung	-1.500 €	
∑ Aufwendungen:		-34.950 €	
Ausgleich Sparguthaben:		20.000 €	
Jahresergebnis:	Erträge minus Aufwendungen	-10.200 €	
Endbestand (geplant)	Girokonto per 31.12.2026	1.800 €	
	Sparkonto per 31.12.2026	12.000 €	



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Formalia
- TOP 3 Genehmigung
 - a. der Tagesordnung
 - b. des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 5 Vortrag
Fortschritt und Planungsstand von A 20, A 21 und A 39
Autobahn GmbH des Bundes
- TOP 6 Regularien
- TOP 7 Verschiedenes**

TOP 7: Verschiedenes

Mitgliederversammlung
Nordland-Autobahnverein e.V. (NAV)

xx.11.2026, 11 Uhr



Vielen Dank!

Michael Zeinert

Vorsitzender

Nordland-Autobahnverein e.V. (NAV)